



Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HP Network Management Center-Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

Produkte	E-LTU oder E-Media verfügbar *	Kategorie für nicht produktive Nutzung **
HP Intelligent Management Center for HP Network Node Manager i	Ja	Klasse 1
HP Network Automation	Ja	Klasse 2 ***
HP Network Automation Premium Edition	Ja	Klasse 1
HP Network Automation Ultimate Edition	Ja	Klasse 1
HP Network Node Manager i (HP Network Node Manager i Standard)	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Advanced	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Premium Edition	Ja	Klasse 1
HP Network Node Manager i Ultimate Edition	Ja	Klasse 1
HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Telephony	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in for MPLS	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Multicast	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in for Network	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in for Performance	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in Network Engineering Toolset	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in Performance for Metrics	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-in Performance for Traffic	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Quality Assurance	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Integration Enablement	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Integration Module for NetCool	Ja	Klasse 2
HP Network Node Manager i Software Developer Toolkit	Ja	Klasse 2
Suites		
HP Automated Network Management Suite	Ja	Klasse 2
HP Automated Network Management Advanced Suite	Ja	Klasse 2
HP Unified Communications & Collaboration Management Standard Edition Suite Server	Ja	Klasse 1



* 5 0 6 6 - 4 1 4 1 *

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.

** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter www.hp.com/go/SWlicensing.

*** Die Produkte aus der Network Automation-Produktfamilie, die bis Dezember 2009 auf der HP-Preisliste den Status "Allgemein erhältlich" hatte, gelten mittlerweile als Klasse 1-Produkte.

Begriffsdefinitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

Begriff	Definition
<i>Basisvorlage</i>	bezeichnet eine bestimmte Menge an NNM iSPI-Punkten, die erforderlich sind, um eine grundlegende Funktionalität für NNM iSPis zu gewährleisten. Die erforderliche Menge hängt von dem jeweiligen NNM iSPI ab. Um eine vollständige Funktionalität einschließlich solcher Services wie Datenerfassung und -analyse für diese NNM iSPis zu erreichen, sind zusätzliche NNM iSPI-Punkte erforderlich.
<i>Computercluster</i>	bezeichnet eine Gruppe von Servern oder anderen Ressourcen, die als einzelnes System agieren und hohe Verfügbarkeit bieten, in manchen Fällen auch Lastverteilung und Parallelverarbeitung.
<i>Cold-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, das NICHT eingeschaltet ist bzw. ausgeführt wird. Wenn das produktive System ausfällt oder außer Betrieb gesetzt werden muss, müssen Sie das Cold-Standby-System einschalten und starten, damit dieses die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann.
<i>Collaboration-Benutzer</i>	bezeichnet Benutzer, die zur Nutzung der von den HP Unified Communications and Collaboration-Suites (UCC) verwalteten vereinheitlichten Kommunikations- und Kollaborationsservices berechtigt sind.
<i>Collaboration-Benutzerpaket oder CUP</i>	bezeichnet die minimale Anzahl an Lizenzen, die für das UCC Management Standard Edition Suite Collaboration-Benutzerpaket erworben werden können. Für eine typische Implementierung sind mehrere UCC-CUPs erforderlich.
<i>Core</i>	ist die serverseitige Komponente der Software. Sie wird normalerweise durch eine Agent-Komponente ergänzt.
<i>Gerät oder Dev</i>	bezeichnet eine adressierbare Entität – physisch oder virtuell –, u. a. Router, Switch, Bridge, Hub, Server, PC, Laptop, Handheld-Gerät oder Drucker, innerhalb des für Abfragen und Inventarverwaltung festgelegten Bereichs.
<i>E-LTU und E-Media</i>	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
<i>Globales Netzwerk-Management (GNM)</i>	bezeichnet eine NNMi-Umgebung aus mehreren NNM Management-Stationen, in der mindestens ein globaler NNMi-Manager Informationen von einem oder mehreren regionalen NNMi-Managern erhält.
<i>Hot-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives System, das eingeschaltet ist und ausgeführt wird und die Aufgaben des produktiven Systems übernehmen kann, sollte dieses ausfallen oder außer Betrieb gesetzt werden müssen.
<i>Instance</i>	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
<i>Interne Verwendung</i>	ist der Zugriff auf die Software und deren Verwendung für Ihre internen Abläufe und Funktionen.
<i>LTU</i>	steht für „License To Use“ (zu verwendende Lizenz).
<i>Mesh</i>	Zwei oder mehr NA-Cores, die untereinander Daten replizieren.
<i>NA-Knoten</i>	Ein verwaltetes Gerät (Modul) mit einer eigenen Konfiguration, um eine Verwaltung durch HP Network Automation zu ermöglichen. Hinweis: Netzwerkgeräte und -knoten sind nicht immer identisch; ein Switch (Netzwerkgerät) etwa kann drei Knoten aufweisen: eine Switching-Karte, eine Routing-Karte und eine Backup-Routing-Karte.
<i>NA-Knotenpaket</i>	Eine vorgegebene Anzahl von NA-Knoten.

Begriff	Definition
<i>Network Automation (NA) Horizontal skalierbare Umgebung</i>	Zwei oder mehrere NA-Cores, die als Mesh mit einer gemeinsamen Datenbank verbunden sind.
<i>Network Automation (NA) MultiMaster</i>	Zwei oder mehrere NA-Cores, die als Mesh verbunden sind und jeweils über eine eigene Datenbank verfügen.
<i>Verteiltes Netzwerksystem</i>	Eine HP Network Automation-Installation mit mehreren Cores, die in einem Mesh zusammenarbeiten.
<i>NNM Cold-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, auf dem das HP Network Node Manager i-Softwareprodukt installiert ist, das aber entweder heruntergefahren ist oder auf dem aktuell keine Prozesse des Produkts ausgeführt werden.
<i>NNM Entwicklungs- und Testsystem</i>	bezeichnet ein nicht-produktives Standby-System, auf dem das HP Network Node Manager i-Softwareprodukt installiert ist und auf dem aktuell ein Teil oder alle der Prozesse des Produkts zu folgenden Zwecken ausgeführt werden: a) Entwickeln von Add-on-Anwendungen b) Migrationstests oder c) Bereitstellung für die Produktion.
<i>NNMi Global Manager</i>	Eine NNMi-Verwaltungsstation, welche die Aufgabe hat, Informationen von einem oder mehreren NNMi Regional Manager(s) zum empfangen und zu konsolidieren.
<i>NNMi Hot-Standby-System</i>	bezeichnet ein nicht produktives Standby-System, auf dem das HP Network Node i Manager-Softwareprodukt installiert ist und auf dem aktuell ein Teil oder alle Prozesse des Produkts ausgeführt werden.
<i>NNM iSPI-Punkte</i>	bezeichnet die Basisvorlagen und Metriken, die Sie nutzen bzw. überwachen dürfen.
<i>NNMi-Verwaltungsstation</i>	bezeichnet eine Softwarekomponente des HP Network Node Manager i-Softwareprodukts, welche die zentrale Einheit darstellt, in der sämtliche Meldungen empfangen, verarbeitet, gespeichert und an die Bedieneroberfläche weitergeben werden.
<i>NNMi-Knoten</i>	Eine Sammlung von Netzwerkschnittstellen, die von der NNMi Management Station-Software programmgesteuert gruppiert werden.
<i>NNMi-Knotenpaket</i>	bezeichnet eine vorgegebene Anzahl verwaltbarer Knoten.
<i>NNMi Produktionssystem</i>	bezeichnet ein System, auf dem ein HP Network Node Manager i-Softwareprodukt installiert ist und auf dem ein Teil oder alle Prozesse des Produkts ausgeführt werden, um Daten zu erfassen, den Programmablauf auszuführen oder Nachrichten zu senden bzw. zu empfangen.
<i>NNMi Regional Manager</i>	Eine NNMi-Verwaltungsstation, die Informationen an einen oder mehrere NNMi Global Managers weitergibt.
<i>Knoten</i>	Eine Art von Knoten, gemäß der Definition in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten.
<i>Nicht produktiv oder NP</i>	bezeichnet die interne Verwendung, die auf die Nutzung auf Entwicklungs- und Testsystemen sowie Hot- und/oder Cold-Standby-Systemen beschränkt ist. Der Erwerb von NP-Lizenzen setzt den vorherigen Erwerb von mindestens derselben Anzahl von Produktivlizenzen voraus. Der Support für eine NP-Lizenz ist auf die Laufzeit und den aktuellen Status der entsprechenden Produktivlizenz beschränkt.
<i>Entwicklung/Test (nicht-produktiv) oder NP DV</i>	bezeichnet die interne Verwendung, die auf Entwicklungs- und Testsysteme beschränkt ist.
<i>Punkte</i>	ist das numerische Tracking-System, das die Gesamtzahl der Messungen darstellt, zu deren Ausführung Sie berechtigt sind.
<i>QA-Probe</i>	bezeichnet eine agentenbasierte Probe, die eine bestimmte Art von Netzwerkverkehr kontinuierlich, zuverlässig und vorhersagbar generiert, um Jitter, Latenz und Packetverlust im gesamten Netzwerk messen zu können.
<i>Satellite</i>	bezeichnet Gateway-Software, die mit einem Standard-Core oder einem nicht-produktiven Core zusammenarbeitet.
<i>Server</i>	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.

Begriff	Definition
<i>Lösungsvorlage</i>	bezeichnet eine Kollektion von HP SiteScope Monitor-Konfigurationen mit vorgegebenen Schwellenwerten für eine bestimmte Technologie. Lösungsvorlagen können ein kennwortgeschütztes Best Practices-Dokument enthalten.
<i>Suite</i>	bezeichnet mindestens zwei Softwareprodukte, die in einer Lizenz zusammengefasst sind. Die einzelnen in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte sind in den softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten angegeben. Für die in einer Suite enthaltenen Softwareprodukte gelten die Berechtigungen und Verwendungseinschränkungen des jeweiligen Einzelprodukts.
<i>Traffic Collector-Verbindung</i>	bezeichnet die Verknüpfung einer Instanz von HP Network Node Manager i Smart Plug-in Performance for Traffic mit einer Remote-Instanz eines Flow-Collectors mit dem Zweck, Flussdaten von dem Flow-Collector abzurufen.
<i>UCC-Verwaltungsserver</i>	bezeichnet die Unified Communications and Collaboration-Verwaltungsstation, der IT-Administratoren eine lückenlose Überwachung der Unified Communication and Collaboration-Umgebung ermöglicht.
<i>Uneingeschränkte NNMi-Knotenanzahl</i>	bedeutet, dass die Anzahl der Knoten, die von einer bestimmen Instanz der NNMi Management Station-Software verwaltet werden kann, nicht künstlich von der NNMi-Verwaltungssoftware begrenzt wird. Es bestehen jedoch praktische Einschränkungen durch die vorhandenen Gesamtsystemressourcen und -performance und das Betriebssystem.
<i>Uneingeschränkte NNM iSPI-Punktzahl</i>	bedeutet, dass die Anzahl der NNMi iSPI-Punkte, die von einer bestimmen Instanz der Management Station-Software verwaltet werden kann, nicht künstlich von der NNM-Verwaltungssoftware begrenzt wird. Es bestehen jedoch praktische Einschränkungen durch die vorhandenen Gesamtsystemressourcen und -performance und das Betriebssystem.
<i>Verwendung</i>	bedeutet, eine Kopie der Software zu installieren, zu speichern, zu laden, auszuführen und anzuzeigen.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

HP Intelligent Management Center for HP Network Node Manager i (zuvor HP Intelligent Management Center for HP Automated Network Management)

HP Intelligent Management Center for HP Network Node Manager i wird auf Grundlage von Knotenpaketen lizenziert. In Bezug auf HP Intelligent Management Center for HP Network Node Manager i wird unter einem Knotenpaket ein NNMi-Knotenpaket verstanden. Das HP Intelligent Management Center for HP Network Node Manager i-Softwareprodukt wird für die Verwendung auf einem einzelnen Computer oder Computercluster lizenziert. Die NNMi-Knotenpakete geben die Anzahl an NNMi-Knoten an, die mit der zugehörigen Lizenz gleichzeitig überwacht werden können.

HP Network Automation, HP Network Automation Premium Edition, HP Network Automation Ultimate Edition

HP Network Automation wird pro Knoten und Core lizenziert. HP Network Automation Premium Edition und HP Network Automation Ultimate Edition werden pro Knoten lizenziert. In Bezug auf HP Network Automation-Softwareprodukte wird unter einem Knoten ein NA-Knoten verstanden. HP Network Automation Premium Edition-Lizenzen beinhalten keine Funktionen für die Richtlinien-Compliance. HP Network Automation, HP Network Automation Premium Edition und HP Network Automation Ultimate Edition beinhalten eine Lizenz für HP BSA Essentials. Die HP BSA Essentials-Lizenz kann nur zusammen mit diesen HP Network Automation-Softwareprodukten genutzt werden.

HP Network Automation-Knotenpakete werden nur für Kunden lizenziert, die entsprechende Lizenzen vor dem 1. Dezember 2013 erworben haben. Die softwarespezifischen Lizenzbestimmungen weiter unten gelten nur für HP Network Automation und nicht für HP Network Automation Premium Edition und HP Network Automation Ultimate Edition. Knotenlizenzen werden in Paketen zu jeweils 50 Netzwerkknoten vergeben. Die Anzahl der erworbenen Lizenzen für HP Network Automation Node muss mindestens so groß sein wie die Anzahl der zu verwaltenden Netzwerkknoten. Jeder HP Network Automation-Standard-Core, der zur Verwaltung von Netzwerkknoten in einer Produktionsumgebung eingesetzt wird, muss über eine eigene Netzwerkknotenlizenz verfügen. Lizenztechnisch bestehen für die Anzahl der in einem HP Network Automation-Standard-Core konfigurierbaren Netzwerkknoten keine Einschränkungen. Im Produkthandbuch zu HP Network Automation finden Sie Angaben zur Einschränkung der Netzwerkknotenanzahl aufgrund der Hardwarekapazität.

Die Knotenlizenzen für HP Network Automation Node werden darüber hinaus in Paketen zu jeweils 50 nicht-produktiven Knoten vergeben. Sie berechtigen zur Nutzung der Funktionen HP Network Automation MultiMaster und HP Network Automation Horizontal skalierbare Umgebung. Lizenzen für nicht-produktive Knoten werden für einen einzelnen Server vergeben, der von der Produktionsversion getrennt sein muss. Für ein ordnungsgemäßes Funktionieren muss auf dem nicht-produktiven Server dieselbe Anzahl von Lizenzen für nicht-produktive Netzwerkknoten wie für produktive Knoten installiert sein. Bei Verwendung nicht-produktiver Installationen der Software in einem verteilten Netzwerksystem müssen für jede Serverinstallation eigene produktive bzw. nicht-produktive Lizenzen vorhanden sein und alle Server innerhalb des verteilten Netzwerksystems müssen über die gleiche Lizenzanzahl verfügen. Damit ein verteiltes Netzwerksystem ordnungsgemäß funktioniert, muss ein Server über Knoten-Standardlizenzen verfügen, die anderen benötigen jeweils eine entsprechende Anzahl an Lizenzen für nicht-produktive Knoten.

Nicht-produktive Lizenzen für Entwicklung/Test setzen voraus, dass bereits eine entsprechende Anzahl von Produktivlizenzen erworben wurde. Der Support für nicht-produktive Lizenzen für Entwicklung/Test ist auf die Laufzeit und den aktuellen Status der entsprechenden Produktivlizenz beschränkt. Lizenzen für produktive und nicht-produktive Knoten setzen die Verwendung von Drittanbieter-Datenbanken voraus, die nicht durch die Knotenlizenzen abgedeckt werden.

Die Software-LTU/E-LTU für HP Network Automation für Pakete mit nicht-produktiven Knoten ist für die Aktivierung der Funktion „NA Horizontal skalierbare Umgebung“ erforderlich.

Die Software-LTU/E-LTU für HP Network Automation für Pakete mit nicht-produktiven Knoten ist für die Aktivierung der Funktion „NA MultiMaster“ erforderlich, eine vernetzte Core-Softwareinstallation ohne Datenbankreplikation.

Eine HP Network Automation Satellite-Lizenz ermöglicht es, einen separaten Server bzw. Gerät als Vermittlungsknoten für den Austausch von HP Network Automation-Datenverkehr zwischen den Knoten und dem Core einzusetzen. Sie ermöglicht außerdem die Verwaltung von Knoten, bei denen IP-Adressen doppelt vorhanden sind. Für HP Network Automation Satellite müssen sowohl in der Produktionsumgebung als auch der nicht-produktiven Umgebung eine identische Anzahl von Lizenzen vorhanden sein.

Sie dürfen HP Network Automation nur als vollständiges Produkt installieren und nutzen. Sie sind nicht berechtigt, Teile der Software als eigenständige Komponenten getrennt von HP Network Automation zu nutzen.

HP Network Node Manager i, HP Network Node Manager i Advanced, HP Network Node Manager i Premium Edition, HP Network Node Manager i Ultimate Edition

HP Network Node Manager i (auch als HP Network Node Manager i Standard bezeichnet), HP Network Node Manager i Advanced, HP Network Node Manager i Premium Edition und HP Network Node Manager i Ultimate Edition werden pro Knoten lizenziert. In Bezug auf HP Network Node Manager i-Softwareprodukte wird unter einem Knoten ein NNMi-Knoten verstanden. Die Lizenzen für die HP Network Node Manager i-Softwareprodukte werden für die Nutzung auf einem einzelnen Computer bzw. Computercluster vergeben. Knoten werden nur pro lokaler NNMi-Verwaltungsstation gezählt. Bei Replizierung auf eine entfernte NNMi-Verwaltungsstation sind sie für die lizenzierte Knotenanzahl dieser NNMi-Verwaltungsstation unerheblich.

HP Network Node Manager i und HP Network Node Manager i Advanced Node Packs werden nur für Kunden lizenziert, die entsprechende Lizenzen vor dem 1. Dezember 2013 erworben haben. Die softwarespezifischen Lizenzbedingungen weiter unten gelten nur für HP Network Node Manager i und HP Network Node Manager i Advanced und nicht für HP Network Node Manager i Premium Edition und HP Network Node Manager i Ultimate Edition.

Je nach Implementierung und Nutzung ist eine entsprechende Lizenz erforderlich für:

- NNMi Produktionssystem: LTU für Softwareprodukt HP Network Node Manager i erforderlich.
- Zur Klarstellung: Für die Installation von HP Network Node Manager i auf einem Computercluster ist nur die Produktions-LTU erforderlich; eine separate LTU für die nicht-produktive Nutzung wird nicht benötigt.
- NNMi Cold-Standby-System (einschließlich Computercluster): Softwareprodukt HP Network Node Manager i - LTU für nicht produktive Verwendung erforderlich.
- NNMi Entwicklungs- und Testsystem: Softwareprodukt HP Network Node Manager i - LTU für nicht produktive Verwendung erforderlich.
- NNMi Hot-Standby-System (einschließlich Computercluster): Softwareprodukt HP Network Node Manager i - LTU für nicht produktive Verwendung erforderlich.

Das Softwareprodukt Network Node Manager i besteht aus drei Komponenten: Verwaltungsstation, Knoten und Smart Plug-Ins. Knotenpaket bedeutet, dass die Knoten in unterschiedlichen Stückzahlen für die gleichzeitige Verwaltung durch die Management Station-Software lizenziert werden, z. B. 50 und uneingeschränkte Knotenanzahl. Mit Smart Plug-ins können Sie NNMi oder NNMi Advanced um zusätzliche Funktionen erweitern.

Es gibt zwei Typen von Verwaltungsstationen für Network Node Manager i:

HP Network Node Manager i (Standardfunktionalität für die NNMi-Verwaltungsstation)

Eine LTU (License-To-Use) für ein HP Network Node Manager i-Knotenpaket besteht aus zwei Komponenten: Dem Verwaltungssystem und den Knoten, die in Paketen zu 50 Knoten erworben werden. Obwohl sich die Funktionalität von NNMi mithilfe von NNMi Smart Plug-Ins erweitern

lässt, bestehen doch Einschränkungen im Vergleich zu NNM i Advanced, das sich beispielsweise zur Verwaltung anderer NNM i-Verwaltungsstationen einsetzen lässt (so genanntes Globales Netzwerk-Management).

HP Network Node Manager i Advanced (Erweiterte Funktionalität für die NNMi-Verwaltungsstation)

Eine LTU (License-To-Use) für ein HP Network Node Manager i Advanced-Knotenpaket besteht aus zwei Komponenten: Dem Verwaltungssystem und den Knoten, die in Paketen zu 50 Knoten erworben werden. Nur NNMi Advanced kann als NNMi Global Manager (GNM) innerhalb einer globalen Netzwerk-Management-Umgebung eingesetzt werden. Jeder Knoten, der sowohl im NNMi Global Manager als auch dem zugehörigen NNMi Regional Manager vorhanden ist, wird für die LTU beider NNMi-Verwaltungsstationen angerechnet. Zusätzlich zu den Anforderungen für die lokalen Verwaltungsstationen muss für die Implementierung einer GNM-Umgebung möglicherweise ein Lizenzpaket mit 50 NNMi-Knoten erworben werden.

HP Network Node Manager i Smart Plug-ins

Die Smart Plug-ins für HP Network Node Manager i bieten zusätzliche Funktionen, die entweder als Teil von HP Network Node Manager i Premium Edition oder HP Network Node Manager i Ultimate Edition zur Verfügung stehen oder separat für HP Network Node Manager i und HP Network Node Manager i Advanced erworben werden können. HP Network Node Manager i Premium Edition enthält nicht die folgenden Smart Plug-ins: iSPI for IP Multicast, iSPI for IP Telephony, iSPI for MPLS, iSPI NET und iSPI Performance for Traffic.

HP Network Node Manager i Smart Plug-ins werden separat nur für Kunden lizenziert, die entsprechende Lizenzen vor dem 1. Dezember 2013 erworben haben. Die softwarespezifischen Lizenzbestimmungen gelten nur für Lizenzen, die für die Nutzung zusammen mit HP Network Node Manager i und HP Network Node Manager i Advanced erworben wurden und nicht für die Nutzung mit HP Network Node Manager i Premium Edition und HP Network Node Manager i Ultimate Edition.

Eine NNM-Knotenpaket-LTU (License-To-Use) für HP Network Node Manager i Smart Plug-ins besteht aus zwei Komponenten: Dem Verwaltungssystem und den Knoten. In Bezug auf HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Softwareprodukte wird unter einem Knoten ein NNMi-Knoten verstanden. Knotenpaket bedeutet, dass die Knoten in unterschiedlichen Stückzahlen für die gleichzeitige Verwaltung durch die Management Station-Software lizenziert werden, z. B. 50 und uneingeschränkte Knotenanzahl.

Eine NNM iSPI-Punktepaket-LTU (License-To-Use) für HP Network Node Manager i Smart Plug-ins enthält NNM iSPI-Punkte: Punktepaket bedeutet, dass die NNM iSPI-Punkte in unterschiedlichen Mengen für die gleichzeitige Aktivierung von NNM iSPI-Basisvorlagen und die Überwachung über das Verwaltungssystem lizenziert werden, z. B. 100 und uneingeschränkte NNM iSPI-Punktzahl.

NNM iSPI-Knoten und NNM iSPI-Punkte bilden die Grundlage für die Überwachung der folgenden Netzwerktechnologien:

Smart Plug-In	Abdeckung
NNM iSPI IP Telephony	
Jede NNM iSPI Telephony-Basisvorlage	1.000 NNM iSPI-Punkte
Jeder IP-Telefonknoten	1 NNM iSPI-Punkt
Jeder IP-Gateway-Knoten	3 NNM iSPI-Punkte
Jeder IP PBX/System-Knoten	7 NNM iSPI-Punkte
NNM iSPI MPLS	
Jede NNM iSPI MPLS-Basisvorlage	5.000 NNM iSPI-Punkte
Jeder LSR-Knoten (Label Switch Router)	4 NNM iSPI-Punkte
Jede OSI Layer-3 VRF-Schnittstelle	4 NNM iSPI-Punkte
Jede OSI Layer-2-Weiterleitungsschnittstelle	5 NNM iSPI-Punkte
NNM iSPI IP Multicast	
Jede NNM iSPI IP Multicast-Basisvorlage	1.500 NNM iSPI-Punkte
Jeder IP-Multicast-Knoten	5 NNM iSPI-Punkte
Jede IP Multicast-Quellgruppe, N(S,G)	4 NNM iSPI-Punkte
NNM iSPI NET	
Jeder Knoten	1 NNM iSPI-Knoten
NNM iSPI Performance for Metrics	
Jeder Knoten	1 NNM iSPI-Knoten
NNM iSPI Performance for QA	
Jede QA-Probe	1 NNM iSPI-Punkt
NNM iSPI Performance for Traffic	
Jede sFlow-Schnittstelle	1 NNM iSPI-Punkt
Jede NetFlow-Schnittstelle	5 NNM iSPI-Punkte
NNM iSPI for Performance	
Jeder Knoten	1 NNM iSPI-Knoten

HP Network Management Center Suite-Angebote

Suite	Angebotsumfang
HP Automated Network Management Suite	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP Network Automation-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Network Engineering Toolset-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Integration Enablement License-Paket für 50 Knoten ▪ 100 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punkte, die von den folgenden Plug-Ins gemeinsam verwendet werden können, vorausgesetzt, die Gesamtzahl der verbrauchten Lizenzen geht nicht über 100 pro Automated Network Management Suite-Paket für 50 Knoten hinaus: <ul style="list-style-type: none"> ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Quality Assurance ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Traffic
HP Automated Network Management Advanced Suite	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP Network Automation-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Advanced-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Network Engineering Toolset-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Integration Enablement License-Paket für 50 Knoten ▪ 300 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punktelizenzen, die von den folgenden Plug-Ins gemeinsam verwendet werden können, vorausgesetzt, die Gesamtzahl der verbrauchten Lizenzen geht nicht über 300 pro Automated Network Management Advanced Suite-Paket für 50 Knoten hinaus: <ul style="list-style-type: none"> ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Quality Assurance ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Traffic ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Telephony (iSPI IP Telephony) ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-in for MPLS (iSPI MPLS) ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Multicast (iSPI IP Multicast)
HP Network Node Manager i + HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP Network Node Manager i-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics-Paket für 50 Knoten
HP Network Node Manager i + HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics + HP Network Node Manager i Smart Plug-In Network Engineering Toolset	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP Network Node Manager i-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Network Engineering Toolset-Paket für 50 Knoten

Suite	Angebotsumfang
HP Unified Communications and Collaboration Management Standard Edition Suite Server	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HP SiteScope-Lösungsvorlagen: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1 HP SiteScope-Betriebssystemvorlage ○ 1 HP SiteScope MS SQL-Vorlage ○ 1 HP SiteScope Exchange-Vorlage ○ 1 HP SiteScope Active Directory-Vorlage ○ 1 HP SiteScope SharePoint-Vorlage ○ 1 HP SiteScope Lync Server-Vorlage ▪ 10 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punktepakete – 1.000 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punktellenzen, die für die HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Telephony-Basisvorlage erforderlich sind
HP Unified Communications & Collaboration Management Standard Edition Suite Collaboration-Benutzerpaket	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 HP Network Node Manager i-Paket für 50 Knoten ▪ 1 HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Metrics-Paket für 50 Knoten ▪ 13 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punktepakete – 1.300 HP Network Node Manager i Smart Plug-in-Punktellenzen, die von den folgenden Plug-Ins gemeinsam verwendet werden können, vorausgesetzt, die Gesamtzahl der verbrauchten Lizenzen geht nicht über 1.300 pro UCC Management Standard Edition Suite-CUP hinaus: <ul style="list-style-type: none"> ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Quality Assurance ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-In Performance for Traffic ○ HP Network Node Manager i Smart Plug-in for IP Telephony (iSPI IP Telephony) ▪ 800 HP SiteScope-Punkte

Zusätzliche Lizenzbedingungen

Bedingung

A: Vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen sind Sie berechtigt, jeweils ein Gerät für Ihre interne Verwendung einzusetzen.

hp.com/go/SWlicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2009–2014 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Änderungen vorbehalten. Die Garantien für Produkte und Services von HP werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen.

5066-4141, erstellt im April 2014; ersetzt 5066-3314 (Dezember 2013)

